

Santa Haram: *Fällt Weihnachten dieses Jahr aus?*

von Romina McGuinness

für www.Express.co.uk - übersetzt von Inselpresse

veröffentlicht am 10.12.2016 von JouWatch



Aufgrund der „religiösen Harmonie“ wurde es in zwei französischen Grundschulen verboten, dass der Nikolaus auftritt, was im Ort Verärgerung ausgelöst hat.

Zwei Schulleiterinnen aus dem im französischen Osten an der deutschen Grenze gelegenen *Hünigen* sagen, der Nikolaus sei eine „religiöse Figur“ und legten daher ihr Veto gegen eine Nikolausveranstaltung ein, um

❖ „die *sekulären Werte des Landes zu schützen*“.

Der Heilige Nikolaus war ein großzügiger griechischer Bischof aus dem vierten Jahrhundert, der gerne heimlich Geschenke verteilte. Er hat beispielsweise Münzen in Schuhe gelegt, die draußen für ihn aufgestellt wurden, wodurch er zum Rollenvorbild für den Nikolaus wurde.

Allerdings ist es den Kindern nun verboten, am Nikolaustag einen Besuch des geliebten Geschenke-Gebers zu erhalten, was Eltern verärgerte und eine Welle an Beschwerden auslöste.

Der Bürgermeister des Ortes, *Jean Marc Deichtmann* verurteilte die „persönliche“ Entscheidung der Schulleiterinnen, den Nikolaus aus der Schule zu verbannen und sagte, er verstehe nicht, warum sie ihn im letzten Jahr erlaubten, in der Schule Geschenke zu verteilen, dieses Jahr aber plötzlich nicht mehr...

Dazu passt dann auch eine Meldung aus der „Jungen Freiheit“:

► **Chor verzichtet auf christliche Weihnachtslieder**

→ Der Chor einer christlichen Schule in Sarstedt hat bei einem Weihnachtskonzert aus Rücksicht auf moselmische Kinder auf kirchliche Weihnachtslieder verzichtet. Statt dessen sangen die Schüler unter anderem ein *DDR-Weihnachtslied*.

Bei dem Konzert in der Heilig-Geist-Kirche in Sarstedt trat auch eine Gruppe auf, zu der *fünf jugendliche Asylbewerber* gehörten.

Diese sind zwar keine Schüler der Christophorus-Schule, leben dort aber im Internat und nehmen an einem Deutschkurs teil.

Keine Lieder „mit christlichem Bezug“

→ „*Um diesen Jugendlichen die Teilnahme zu ermöglichen, haben die Klassen und die Musiklehrerin bewußt darauf verzichtet, Lieder mit christlichem Bezug auszuwählen*“, sagte die Schulsprecherin Marita Büniger der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung.